

Mehr Auswahl beim Opel Mokka

Nur sieben Monate nach dem Marktstart hat sich der Opel Mokka zum Bestseller entwickelt. Mehr als 100 000 Bestellungen sind inzwischen eingegangen. Das kleine SUV ist besonders in Deutschland, Russland, England, Italien und Frankreich ein Renner. Nun erweitert Opel das Angebot. Der 103 kW / 140 PS starke 1,4-Liter-Turbobenziner ist jetzt auch als Fronttriebler in Kombination mit einer Sechsstufen-Automatik erhältlich. Zudem gibt es neue Infotainment-Angebote bis hin zum Bose-Sound-System sowie ein neues Fünf-Speichen-Raddesign in 19 Zoll und die leuchtende Metallic-Lackierung India Orange.

„Der Opel Mokka ist nur wenige Monate nach seinem Marktstart ein verlässlicher Erfolgsgarant – er kommt bei Kunden wie beim Fachpublikum gleichermaßen gut an. Das belegen zahlreiche Auszeichnungen, die unser Newcomer in seiner jungen Karriere bereits erhalten hat, unter anderem als Allradauto des Jahres“, sagt Duncan Aldred, amtierender Vize-Präsident Vertrieb, Marketing und Aftersales, Opel. „Damit sich sein Weg nach oben unbeirrt fortsetzt, machen wir den Mokka mit neuen Antrieben und hochwertigen Infotainment-Angeboten noch attraktiver – und ziehen so zusätzliche Kundengruppen an.“

Das Mokka-Antriebsportfolio ergänzt ab sofort eine weitere attraktive Alternative: War das 1.4 Turbobenzin-Aggregat zu Beginn ausschließlich mit adaptivem Allradantrieb und Sechsgang-Schaltgetriebe verfügbar, können Kunden die 103 kW / 140 PS starke Mokka-Version nun auch als Fronttriebler in Verbindung mit der neuen Sechsstufen-Automatik ordern. Die neue Motoren-/Getriebekombination und der reine Frontantrieb ermöglichen im Mokka 1.4 nun einen Durchschnittsnormverbrauch von 6,7 Litern Benzin auf 100 Kilometer, was einem CO₂-Ausstoß von 158 Gramm pro Kilometer entspricht. Von null auf 100 km/h beschleunigt der Fronttriebler in 10,7 Sekunden und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 187 km/h.

Neu sind auch die Infotainmentsysteme Radio CD 600 Intellilink und Navi 950 Europa Intellilink. Über einen hochauflösenden sieben Zoll großen Farbbildschirm, in dem auch das Bild der optional verfügbaren Rückfahrkamera angezeigt wird, ist eine übersichtliche Bedienung der Bordelektronik garantiert. Telefonieren via Bluetooth-Verbindung und

Audiostreaming sind genauso möglich. Das Navi 950 Europa Intellilink verfügt standardmäßig über umfangreiches Kartenmaterial von ganz Europa – weitere Updates lassen sich einfach per USB-Verbindung herunterladen. Für Musikgenuss sorgt das neue Premium-Sound-System von Bose mit sechs Lautsprechern, Subwoofer und Digitalverstärker.

Die Preise für die neue frontgetriebene Version mit dem 1,4-Liter-Turbobenziner und Sechsstufen-Automatik beginnen bei 23 480 Euro.